

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in unregelmäßigen Abständen stellen wir diesen Newsletter auf unserer Homepage ein, der Sie über wichtige Geschehnisse informiert und von Ihnen auch abonniert werden kann. Wir möchten Sie einladen, sich an Gestaltung und Inhalt des Newsletters zu beteiligen. Teilen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche über sekretariat@schengenlyzeum.eu mit.

TERMINE

- **Eltern-Informationsabend Wahlpflichtbereich, Fachleistungsdifferenzierung und Abschlüsse** für die Klassenstufe 6 (künftige Klassenstufe 7)
am **Mittwoch, dem 13. April, um 19:00 Uhr**
- **Letzter Schultag vor den Osterferien**
Am **Freitag, dem 15.04.** endet der Unterricht **nach der 3. Stunde.**
Die Busunternehmen sind informiert.
- **Schulbeginn nach den Osterferien**
Der erste Schultag nach den Ferien ist **Montag, 2. Mai.** Ab diesem Tag ist der Innenhof fertig und kann als Schulhof benutzt werden. Der Bereich vor der Schule ist für Schüler wegen der Bauarbeiten nicht mehr zugänglich.
- **Projektwoche**
Vom 2. bis 6. Mai findet die zweite Projektwoche im Schuljahr 2010/2011 statt. In der Klassenstufe 6 ist das Thema der Projektwoche "Europa". Im Rahmen dieser Projektwoche besuchen die Klassen Baden-Baden und die Europastadt Straßburg. Die Klassenstufe 8 bereitet das bevorstehende Schülerbetriebspraktikum vor, das vom 31.08. bis 20.09.2011 stattfindet .
- **Schullandheimaufenthalt der Klassenstufen 5, 6 und 7**
Vom 2. bis 6. Mai führen die Klassenstufen 5, 6 und 7 einen Schullandheimaufenthalt mit folgenden Zielen durch:

5A: Bernkastel-Kues	6A: Baden-Baden	7A: Kehl
5B: Echternach	6B: Baden-Baden	7B: Bouillon
5C: Idar-Oberstein	6C: Baden-Baden	7C: Kehl
5D: Oberthal	6D: Baden-Baden	7D: Berlin
5E: Homburg	6E: Baden-Baden	7E: Köln
		7F: Echternach

EU-FÖRDERPROGRAMM BIS SOMMER 2012 VERLÄNGERT

Seit Januar 2009 läuft am Schengen-Lyzeum das Projekt INHED. Im Rahmen der Förderung durch das Programm Interreg IV-A Großregion erhält die Schule dabei insgesamt 1,77 Millionen Euro, um grenzüberschreitende Maßnahmen zu fördern. INHED ist die Abkürzung für Integration, Heterogenität und Differenzierung und im Namen werden auch schon die Ziele des Projektes deutlich, nämlich Ausgleich der bestehenden Unterschiede und individuelle Förderung. Neben der Erstellung schuleigener Lehrpläne und zusätzlicher Unterrichtsmaterialien wird fast eine halbe Million Euro für verschiedene Fördermaßnahmen für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt, um die systembedingten Unterschiede und Vorkenntnisse Schritt für Schritt abzubauen. Dies geschieht unter anderem dadurch, dass in Französisch, Deutsch und Mathematik mehrmals in der Woche zwei Lehrer eine Klasse betreuen, dass zusätzliche Fachförderung zum Ausgleich von Defiziten angeboten wird und dass als Ergänzung dazu die Schüler im sogenannten Lernbüro Hilfe bei kurzfristigen Schwierigkeiten erhalten. Durch die Fördermittel der EU werden also Maßnahmen gefördert, die die Lernsituation aller Schülerinnen und Schüler am Schengen-Lyzeum verbessern. Durch die jetzt genehmigte Verlängerung des Projektes bis zum 31.07.2012 kann die Schule auch im gesamten Schuljahr 2011/2012 die begonnen Fördermaßnahmen fortsetzen und die schuleigenen Lehrpläne verantwortungsvoll fertigstellen.

COMENIUS-SCHULPARTNERSCHAFT „TOUS AMIS“

Im Rahmen einer von der EU gesponserten Comenius-Schulpartnerschaft haben seit November 2009 sechs Schulen aus Spanien, Frankreich, Griechenland, Bulgarien, Polen sowie das Schengen-Lyzeum sich gegenseitig besucht und dabei verschiedene Ziele verfolgt, wie die Verbesserung der Sprachfertigkeiten, das Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen, die Verständigung zwischen Jugendlichen verschiedenster nationaler und sozialer Herkunft und dabei insgesamt die sprachliche und kulturelle Vielfalt in Europa erfahren. Unter der Leitung von Rolf Hobbold und der Mitarbeit verschiedenster Kolleginnen und Kollegen haben insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler des Schengen-Lyzeums insgesamt 6 Wochen im Ausland verbracht und ihre interkulturelle Kompetenz wesentlich erweitert.

Auch im Schuljahr 2011/2012 und im Schuljahr 2012/2013 ist ein ähnliches Programm vorgesehen. Nähere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IV A Großregion.

Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft.

